

Markt Sommerhausen

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Wilfried Saak, Hauptstraße 15
97286 Sommerhausen, Tel. (09333) 2 16

Fax: (09333) 82 26; E-Mail: rathaus@sommerhausen.de

Gedanken des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie vielleicht schon in einem der letzten Mitteilungsblätter gelesen haben, mussten wir „Nachwuchs“ für die Austräger des Mitteilungsblattes suchen.

Zum Jahresende verabschieden sich Ingrid und Richard Hümmer von dieser Aufgabe – nach vielen Jahren treuer, präziser und engagierter Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Euch beiden bedanken!

Mit dem letzten Mitteilungsblatt hatten sie ihren „Abschlusseinsatz“ und konnten dabei ihren Nachfolger, Herrn Klaus Isberner, einarbeiten.

Das Austragegebiet ist nicht gerade klein und hat so seine Eigenheiten:

Ein Briefkasten – zwei Mitteilungsblätter.

Drei Briefkästen – nur in den obersten einwerfen.

Sie sehen, es ist nicht ganz ohne.



Darum bitte ich um etwas Nachsicht, falls Sie einmal kein Mitteilungsblatt erhalten sollten. Melden Sie sich in diesem Fall einfach im Rathaus – wir kümmern uns darum, dass Sie schnellstmöglich eines bekommen.

Nun stellt sich die Frage:

Wie erfahren diejenigen, die aktuell kein Mitteilungsblatt erhalten, dass wir einen neuen Austräger haben? Hier kommen Sie ins Spiel – all jene, die bereits eines im Briefkasten haben. Sprechen Sie doch mit Ihren Nachbarn! So pflegen Sie die gute Nachbarschaft und helfen zugleich, dass das Mitteilungsblatt bald wieder in allen Haushalten landet – und das in der richtigen Anzahl.

Und falls Sie sich vorstellen können, selbst einmal das Mitteilungsblatt auszutragen:

Melden Sie sich gerne im Rathaus!

Wir suchen noch eine Vertretung.

Da Herr Isberner das Gebiet allein betreut, ist eine Urlaubsvertretung unverzichtbar – auch wenn es nur drei Ausgaben im Jahr sind.



Aller Anfang ist schwer – aber gemeinsam geht's leichter!

Ihr
Wilfried Saak
1. Bürgermeister

Weihnachtsmarkt 2025

(29.11./30.11, 06.12./07.12., 13.12./14.12., 20.12./21.12.2025)



Lieber Besucher des Weihnachtsmarktes,

auf folgende Verkehrsbeschränkungen während den Adventswochenenden in Sommerhausen möchten wir Sie hinweisen:

Keine Parkmöglichkeiten im Ortsbereich!
In der Erlacher Straße besteht beidseitig ein absolutes Halteverbot!

An diesen genannten Terminen wird der Altort in der Hauptstraße für den Durchgangsverkehr von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr gesperrt und wird gleichzeitig als absolute Haltverbotszone ausgewiesen (Anwohner frei)!



Ausgewiesene Parkplätze am Main.
Bitte Abfahrt „Südliche Gartenstraße“ benutzen!

Busparkplätze befinden sich in der Industriestraße und im „Sandtal“ (ehem. B 13)

Behindertenparkplätze befinden sich in der Jahnstraße und am Ernst-Gebhardt-Ring;
 gerne können Sie sich bei Bedarf an die Feuerwehr wenden.

Ein Plan zu möglichen Parkflächen steht Ihnen im Internet zum Download unter www.sommerhausen.de zur Verfügung.

Die Feuerwehr hilft Ihnen diesbezüglich vor Ort auch gerne weiter.



Ein großes Schild an der B 13 sowie an der Brücke zwischen Winterhausen und Sommerhausen weist auf die zweite Abfahrt der B 13 (südliche Gartenstraße) hin; von dort aus sind Parkflächen ausgeschildert.

Gerne können Sie sich auch vorab im Internet unter www.sommerhausen.de oder über Facebook informieren.

Busverbindungen an den vier Adventswochenenden:

Die Haltestellen „Schwan“ und „Kirchplatz“ werden am Weihnachtsmarkt an allen vier Adventswochenenden von 12-20 Uhr nicht angefahren.

Von Ochsenfurt kommend, Richtung Würzburg:

Es wird nur die Haltestelle im Reifensteinweg, rechte Straßenseite (gilt für beide Richtungen) angefahren. Die Haltestelle „Schwan“ wird nicht angefahren. Die Haltestelle in der Jahnstraße wird normal angefahren.

Von Würzburg kommend:

Die Haltestelle in der Jahnstraße entfällt von Würzburg kommend. Dafür gibt es eine Ersatzhaltestelle „Brückenauffahrt“.

Die **Abfahrtszeiten Richtung Ochsenfurt**(Einstieg Richtung Würzburg – wie bisher) – **Ersatzhaltestelle Brückenauffahrt**

Samstag	12.10 Uhr 13.10 Uhr 14.10 Uhr 15.10 Uhr 16.10 Uhr 17.10 Uhr 18.10 Uhr 19.10 Uhr		Sonntag	12.10 Uhr 13.10 Uhr 14.10 Uhr 15.10 Uhr 16.10 Uhr 17.10 Uhr 18.10 Uhr 19.10 Uhr
----------------	--	---	----------------	--

Die **Abfahrtszeiten Richtung Würzburg -Haltestelle Reifensteinweg**

Samstag	11.43 Uhr 12.43 Uhr 13.43 Uhr 14.43 Uhr 15.43 Uhr 16.43 Uhr 17.43 Uhr 18.43 Uhr		Sonntag	12.43 Uhr 13.43 Uhr 14.43 Uhr 15.43 Uhr 16.43 Uhr 17.43 Uhr 18.43 Uhr 19.43 Uhr
----------------	--	---	----------------	--

Ein Informations- und Notfallstand ist in der Touristinfo im Rathaus, Hauptstraße 15, Tel.: 0 93 33 / 82 56, weihnachtsmarkt@kultur-sommerhausen.de eingerichtet.

80 Jahre Kriegsende – Erinnern für die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 23. Februar 2025 haben wir in Winterhausen am Brückenkopf der Zerstörung der Mainbrücke zwischen Sommerhausen und Winterhausen gedacht.

Alle, die an dieser Gedenkstunde teilnehmen konnten, ist sicherlich u.a. noch die Schilderung der Zeitzeugin, Gerda Trunk – Winterhausen, in Erinnerung.

Um das Gedenken für alle in Erinnerung zu behalten, möchten wir die gemeinsamen Gedanken der Gemeinden Sommerhausen und Winterhausen und insbesondere die Erinnerungen weiterer Zeitzeuginnen in Wort und Schrift festhalten und in den nächsten Mitteilungsblättern veröffentlichen. Beginnen wollen wir mit den Erinnerungen der Zeitzeuginnen, die Gerda Enk und Ute Schwärzler bei einem gemeinsamen Treffen zusammengetragen haben. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Ihr

Christian Luksch
1. Bürgermeister





ZEITZEUGINNEN

Ein Treffen mit Zeitzeuginnen, die am 23. Februar 1945 die Bombardierung der Brücke zwischen Winter- und Sommerhausen als Kinder erlebt haben

Der Krieg ist eine „bestialische Sache“ und das „Reich des Teufels“ hat schon 1517 Erasmus von Rotterdam in einem eindringlichen Appell an die Herrschenden geschrieben. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Im Gegenteil. Für uns Nachkriegsgeneration, die wir nie Krieg erlebt haben, ist diese „bestialische Sache“ beängstigend nah gerückt. Und wir fragen uns, wie es möglich ist, mit diesen Schrecken zu leben – zu überleben. In einem Gespräch im Schweizer Fernsehen spricht der Kriegsreporter Werner van Gent von seinen traumatischen Kriegs-Erfahrungen aber auch davon, dass er immer wieder festgestellt hat, dass Menschen trotz bitterer Notlage dazu fähig sind, „so etwas wie einen Alltag herbeizuzaubern“ und dass gerade Kinder „eine bemerkenswerte Fähigkeit haben, sich in völlig desolaten Zuständen zurechtzufinden.“

Umso beeindruckender fanden wir es, uns mit „Kriegskindern“ unterhalten zu können. Anlass und Ausgangsidee war die Gedenkveranstaltung am Brückenkopf in Winterhausen, anlässlich des 80. Jahrestages der Zerstörung der Mainbrücke zwischen Sommer- und Winterhausen am 23. Februar 2025.

Am 23. Februar 1945 um 11:49 Uhr fielen 132 Fünf-Zentner-Sprengbomben der alliierten Streitkräfte auf die Brücke. Mit Höllenlärm und erdbebengleichen Erschütterungen stürzte die Brücke in den Main. Durch die Gewalt der Detonation zerbarsten Fensterscheiben und riesige Steinquader, zum Teil noch mit festverankerten Stücken des Brückengeländers flogen in selbst noch weiter entfernte Gebäude, wie Gerda Trunk, damals ein Mädchen von 7 Jahren, erzählte. Ihre Mutter erlebte diesen Angriff vom Dachboden des Hauses aus. Ihre bildkräftige Beobachtung: „Als wenn ein Korb mit Kartoffeln ausgeleert würde.“ Zwei Häuser, die Winterhäuser Mühle und ein Haus in der Sommerhäuser Badgasse wurden erheblich zerstört und in dem Sommerhäuser Haus starben 3 Menschen. Aber dennoch darf man, trotz des schlimmen Unglücks, von einem ‚Wunder‘ sprechen, denn Winterhäuser Kinder gingen in Sommerhausen und Sommerhäuser Kinder in Winterhausen zur Schule, die just zu dem Zeitpunkt zu Ende war, als die Bomben fielen. Und doch kam kein einziges Kind zu Schaden. Für Gerda Trunk, damals zu den „Kleinen“ gehörend, war der Unterricht in Sommerhausen früher zu Ende. Welches Glück: alle Erst- und Zweitklässler:innen waren zu Hause. Gerda erinnerte sich an Angst und Schrecken und an die Splitter der geborstenen Fenster im Mittagessen. Doch was war mit den älteren Sommerhäuser Schüler:innen, die in Winterhausen Schule hatten?

Am 7. März 2025 trafen wir uns (Ute Schwärzler und ich) mit 6 Sommerhäuser Zeitzeuginnen im Caféhaus bei Cappuccino, Torte und... ja, und Sekt. Eine der Damen hatte am Tag zuvor ihren 90. Geburtstag und spendierte eine Runde. Es wurde erinnert, erzählt, geredet, genossen und auch gelacht. Die vor langer Zeit ausgestandenen Schrecken waren überstanden, es war gut ausgegangen und wie von van Gent beschrieben, bestätigte es sich, dass Kinder die Fähigkeit haben, allen Ängsten zum Trotz, sich zurecht zu finden.

23. Februar 1945, ein eisiger Tag mit strahlend blauem Himmel, zeitgleich mit dem Schulschluss wird die Brücke, das heißt der Schulweg der Kinder, bombardiert. Wie jeden Tag machten sich die Mädchen auf den Heimweg. (Die Buben müssen an diesem Tag zum Holzmachen mit dem Lehrer und einem „Handwachele“ im Wald gewesen sein). Unterwegs, vorbei an den Häusern der Familien Schuler und Brand, wurden die Mädchen in deren Häuser ‚gezogen‘, vehement am Weitergehen gehindert. Bei Schulers gab es Brot mit Gelee, bei den Brands gab es Schmalzbrot. In beiden Häusern mussten die Mädchen in den Keller. Eines hatte Angst vor der fremden Dunkelheit und blieb auf der Treppe sitzen. Beim Stichwort Angst stimmten alle darin überein, dass sie oft und viel, eigentlich immer Angst hatten. Da tauchte auch die Erinnerung an den Keller der Schule auf, denn einige Schülerinnen sind schon in der Schule von der Lehrerin zurückgehalten und in den Keller geschickt worden.

Wo auch immer sie untergeschlüpft waren, bei Familien oder in der Schule, die Kinder waren in Sicherheit. Was niemand in Sommerhausen wissen konnte – ohne Telefon und nun auch ohne die verbindende Brücke. Die Kommunikation zwischen den beiden Dörfern war abrupt abgebrochen.

Als die Mütter und Großeltern – die Väter waren im Krieg – von der Feldarbeit ins Dorf eilten, wurden sie mit der Horror-Nachricht empfangen: „*Die Kinner sin mit der Brücke nunner*“.

Was für ein Schock! Welche Gedanken, vielleicht doch noch Hoffnungen, müssen die Sommerhäuser Familien gehabt haben, als sie ans Mainufer gingen. Und was für ein Freudentaumel muss es gewesen sein, als die Mädchen vollzählig am Winterhäuser Mainufer auftauchten.

Nun gab es nur noch ein Problem zu bewältigen: Wie kommen die Kinder nach Hause? Ohne Brücke. Ohne Autos. Keine der Zeitzeuginnen konnte sich daran erinnern, woher er kam, aber mit einem Mal gab es einen Schelch, ein schmales langes Boot und in Sommerhausen lebende französische Kriegsgefangene holten die Kinder über, die noch einmal eine Angststrecke überwinden mussten, so mitten auf dem Main in einem engen, schwankenden, nie zuvor benutzten Gefährt.

Die Franzosen waren im Gasthaus Anker untergebracht. Sich an ihre eigenen Kinder zu Hause erinnernd, kamen sie den Sommerhäuser Kindern zu Hilfe mit einem Boot, das die Kinder nicht gewohnt waren, da sie ja mit der Brücke groß geworden waren. Diesen Schelch ruderten die Männer in Ermangelung von Paddeln mit Schaufeln – und wurden durch die Strömung Richtung Eibelstadt getrieben, was die Angst der Kinder vergrößerte – aber Angst, „*Angst hatten sie eigentlich immer gehabt...*“

Etwa drei Wochen nach diesem aufregenden Erlebnis wurde das nahe Würzburg zerstört. Als da die „Christbäume gesetzt wurden“ und Würzburg am 16. März 1945 zerbombt wurde, flogen die „Fetzen“ bis Sommerhausen („*der ganze Himmel war ein Feuermeer*“) und ein paar Kinder hatten aus den Weinbergen über Sommerhausen das brennende Würzburg gesehen.

„*Solch einen Krieg wollen wir nie wieder*“ – darin waren sich die Kinder von damals einig!

Sie hatten die harten Kriegswinter und die kargen Jahre danach dank ihres Lebensmutes überstanden – und eine von ihnen sagte: „*Einmal im Leben musst du irgendwo durch*“.

Wir bedanken uns für diese lebendigen, nachdenklich stimmenden Geschichten bei den Zeitzeuginnen:

Gerda Trunk, Winterhausen
Herta Dusel, Sommerhausen
Frieda Hager, Sommerhausen
Erika Oehler, Sommerhausen
Johanna Schloßnagel, Sommerhausen
Katharina Stroehl, Sommerhausen
Lenchen Wagner, Sommerhausen

Winterhausen, 9. April 2025
Gerda Enk, Ute Schwärzler

Nachtrag:

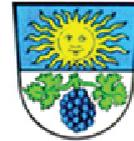
*Zu unserem großen Bedauern ist eine der Zeitzeuginnen, **Herta Dusel**, verstorben. Ihr war es leider nicht mehr vergönnt, die gemeinsamen Erinnerungen veröffentlicht zu erleben. Sie war, vermittelt durch Gerda Trunk, meine erste Ansprechpartnerin. Das herzliche, humorvolle, offene Telefongespräch wird mir immer in Erinnerung bleiben, ebenso wie der wunderbare, unvergessliche Nachmittag mit den Frauen im März. Ute Schwärzler und ich sind dankbar für diese ungewöhnliche und gute Erfahrung.*

Gerda Enk
1. Oktober 2025

Bekanntmachungen



Rathaus Sommerhausen



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Achtung – Änderung für Dienstag, 25.11.2025

Sprechzeiten des Bürgermeisters Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Terminabstimmung per Telefon oder Mail weiterhin möglich:

- über die Telefonnummer der Gemeinde Sommerhausen: Tel. 09333/216
- über die E-Mail-Adresse des Marktes Sommerhausen: rathaus@sommerhausen.de

gez. Wilfried Saak
1. Bürgermeister

Sanierungsberatung Sommerhausen für private Maßnahmen

Der Markt Sommerhausen bietet im Rahmen der Städtebauförderung interessierten Eigentümern bzw. Bauherren die Möglichkeit an, sich bei anstehenden oder geplanten Sanierungsmaßnahmen sowie Umbauten und Neubauten beraten zu lassen.

Die externe Sanierungsberaterin steht für eine fachliche Beratung innerhalb des Sanierungsgebietes zur Verfügung und nimmt die Beratung bei Ihnen vor Ort wahr. Für den Eigentümer / Bauherrn fallen keine Kosten an. Es wird empfohlen, dieses Angebot bei anstehenden oder geplanten Maßnahmen möglichst frühzeitig zu nutzen.

Nächster Beratungstag ist

Freitag, 12.12.2025

*Interessierte wenden sich bitte an das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt,
Frau Kempe, Tel. 09303/9061-24 bzw.
Herrn Mündlein, Tel. 09303/9061-15.*

Zur Information

Vielen Dank

Der Markt Sommerhausen bedankt sich sehr herzlich bei

**Frau Manuela Blechschmidt
und den Mitgliedern
des Reitvereins Kirschberghof e.V.
Sommerhausen**

für die großzügige Spende

in Höhe von 600,00 €

für die Jugend, für einen
Jugendraum.

Wilfried Saak,
1. Bürgermeister

Nachbarschaftshilfe Sommerhausen

Jederzeit erreichbar unter

**Tel. 09333/99939 (Birgit Gunreben) oder
Tel. 09333/433 (Inge Eilers)**



Telekom startet mit dem Spatenstich den Glasfaserausbau in der Gemeinde Sommerhausen der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt

- Rund 60 Haushalte und Unternehmen können angeschlossen werden
- Schnelles Internet mit Gigabit-Geschwindigkeit
- Informieren, registrieren oder vorbestellen und kostenfreien Hausanschlusssichern:
www.telekom.de/glasfaser



Der Glasfaserausbau in Sommerhausen hat mit dem Spatenstich in Sommerhausen Ende September 2025 begonnen. In Kürze schon können 60 Haushalte und Unternehmen das Glasfasernetz der Telekom nutzen. Das neue Glasfasernetz ermöglicht deutlich höhere Geschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde. Der Ausbau soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Die Telekom wird mehr als 43 Kilometer Glasfaserkabel in der VGem. Eibelstadt bis ins Haus verlegen und 11 neue Netzverteiler aufstellen.

Mit dem Glasfaseranschluss ist das heimische WLAN so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können. Schon heute hat jeder Haushalt durchschnittlich mehr als zehn internetfähige Geräte – Tendenz steigend. Neben Smartphone, Tablet, Smart-TV und PC zählen dazu beispielsweise auch die Spiele-Konsole, der E-Book-Reader, der Saugroboter, Wechselrichter von Solaranlagen oder die Alarmanlage. Auch Betriebe können damit auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren.

„Die Ansprüche der Bürger*innen an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“, sagt erster Bürgermeister Wilfried Saak. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Gemeinde einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Die Glasfaser sorgt für ein stabiles WLAN. Den Hausanschluss bekommen Kunden kostenfrei, wenn sie einen Tarif buchen. Wer zögert, muss später mit neuen Baustellen und Anschlussgebühren rechnen“, sagt Thomas Weigand, Kommunalberater der Telekom.

Ob Glasfaser an der eigenen Adresse gebaut wird, lässt sich ganz leicht auf www.telekom.de/glasfaser prüfen.

Beim Ausbau arbeiten die Gemeinde Sommerhausen und die Telekom eng zusammen. Transparenz und professionelles Baustellenmanagement sind dabei oberstes Gebot. Die Telekom konnte hierfür als Baupartner Böge Tiefbau GmbH gewinnen. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.

Was jetzt für Mieter und Eigentümer wichtig ist

Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Wer zur Miete wohnt, muss lediglich einen Glasfaser-Tarif buchen: www.telekom.de/glasfaser. Die Telekom kümmert sich um die Absprache mit dem Immobilienbesitzer, denn diese müssen ihre Zustimmung geben. Auch Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern bekommen den Hausanschluss kostenfrei, wenn sie einen Tarif buchen. Mehrfamilienhäuser ab drei Wohneinheiten bekommen den Hausanschluss mit Zustimmung des Eigentümers grundsätzlich kostenlos – für die Nutzung des Internets brauchen die jeweiligen Parteien anschließend eine Tarifbuchung. Auch bei der weiteren Verlegung der Glasfaser im Zuhause unterstützt die Telekom und gewährleistet einen reibungslosen Ablauf. Die Telekom wird jetzt alle Eigentümer, Hausverwalter und Wohnungswirtschaften anschreiben und über die notwendigen Maßnahmen im Detail informieren.

Darum lohnt sich der Umstieg auf Glasfaser

- Glasfaserkabel ermöglichen deutlich höhere Übertragungsraten als Kupferkabel. So lassen sich rasend schnell riesige Datenmengen herauf- und herunterladen.
- Glasfaser bietet die stabilste Verbindung für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig.
- Glasfaser ist weniger störanfällig und robuster gegenüber äußeren Einflüssen wie z.B. Wasser. Gerade für ältere Menschen mit einem Hausnotruf bietet eine Glasfaseranbindung mehr Schutz vor möglichen Störungen.
- Glasfaser ist gut fürs Klima, weil weniger Energie verbraucht wird als im Kupfernetz. Zwischen dem Hausanschluss und dem Ortsübergabepunkt gibt es keine aktiven Komponenten. Alle Verteilerkästen im Ort arbeiten ohne eigene Stromversorgung.

Fazit: Glasfaser ist zukunftssicher und die beste Technologie für die nächsten Jahrzehnte.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Würzburg Kürschnerhof 1, 97070 Würzburg
- Telekom Partner Shop expertTüchelhäuser Str. 10, 97199 Ochsenfurt
- Hotline (kostenfrei): 0800 22 66100
- Hotline für Eigentümer (kostenfrei): 0800 3304 174
- www.telekom.de/glasfaser

Für Unternehmen aus Sommerhausen

- Hotline (kostenfrei): 0800 33 06709
- www.telekom.de/vollglas

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienschaffende:

WhatsApp-Kanal „Telekom Netzausbau“

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/deutschetelekom

www.instagram.com/deutschetelekom

www.linkedin.de/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>

Wasserversorgung

Ansprechpartner Messstellenservice
(Wasserzähler)

Für technische Fragen **hinsichtlich der Wasserzähler** stehen Ihnen von der Mainfranken Netze GmbH folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Thomas Baunach Tel.: 09 31/36-14 49
E-Mail: Thomas2.Baunach@mainfrankennetze.de
Herr Otto Emmerling Tel.: 09 31/36-12 50
E-Mail: otto.emmerling@mainfrankennetze.de

Den Austausch der Wasserzähler (ausgenommen Gartenwasserzähler) übernehmen die Monteure der Mainfranken Netze GmbH und ist für Sie kostenlos. Dies geschieht aus eichrechtlichen Gründen. Damit wird sichergestellt, dass der Zähler Ihren Verbrauch mit der notwendigen Genauigkeit misst. Der Monteur führt einen Ausweis mit sich, der auf Ihren Wunsch hin vorgezeigt werden kann.

Für den Fall, dass Sie am Tag des Zählerwechsels keine Zeit haben oder nicht anwesend sein sollten, wird Ihnen ein Schreiben im Briefkasten mit einer Terminvorgabe hinterlegt. Sollten Sie an der Terminvorgabe ebenfalls verhindert sein, kontaktieren Sie bitte den Monteur, der auf den Schreiben hinterlegt wurde.

**Containerstandort Sommerhausen
am Brandsberg
bis 29. November 2025
g e ö f f n e t!**

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Angeliefert werden können nur Grüngut bis zu 5 cbm und max. 1,50 Meter lang, Bauschutt und Glas.

Hinweis:

**Ab 06. Dezember 2025
bis 31. Januar 2026 g e s c h l o s s e n.**

Gemeindeverwaltung



.....
**Öffnungszeiten
des Wertstoffhofes
Südliches Maintal**



- Mainparkring 1 - Eibelstadt

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

**Austräger/in (m/w/d)
als Aushilfskraft
für das Mitteilungsblatt
des Marktes Sommerhausen
g e s u c h t!**



Der Markt Sommerhausen sucht eine zuverlässige Person für das Austragen des Mitteilungsblattes im Vertretungsfall (Krankheit oder Urlaub), Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

Die Tätigkeit eignet sich gut als Nebenverdienst für Jugendliche, Studierende oder Rentnerinnen oder Rentner.



INTERESSIERT?

Melden Sie sich bitte im Rathaus
Sommerhausen,
Tel.: 0 93 33 / 216 oder E-Mail:
rathaus@sommerhausen.de

Hinweis an alle Vereine!
Bitte denken Sie an Ihre
Weihnachts- und Neujahrsgrüße
bis zum 01. Dezember 2025.
Ihre Redaktion



Jubilare

Wir gratulieren herzlich

**Eheleute
Anna Maria und Helmut Coenen,
Hauptstraße 20
zum Fest der *Eisernen Hochzeit*
am 25.11.2025**

Gemeindeverwaltung



Gemeinderat



Hinweis zu Veröffentlichungen von Gemeinderatssitzungen!

Die gesamte öffentliche Marktgemeinderatssitzung kann im Bürgerinformationssystem unter

<https://vgem-eibelstadt.de/buergerservice>

online eingesehen werden.

**Aus der Marktgemeinderatssitzung vom
16.10.2025 - Öffentlicher Teil -**

**Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom
01.10.2025 –öffentlicher Teil-**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 01.10.2025
-öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

**Vollzug des BauGB: Verlängerung der Veränderungs-
sperre (§ 14 BauGB) nach § 17 Abs. 1 Satz
3 BauGB für den Planbereich der 12. Änderung
des Bebauungsplanes Nummer 1 der Gemar-
kung Sommerhausen**

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat Sommerhausen hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 beschlossen, für die Grundstücke Fl.Nr. 675/2, 756, 758, 767, 768, 768/2, 768/4, 768/5, 769, 770, 770/1, 770/2, 770/3, 777, 822, 823, 823/1, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 831/1, 832, 832/1, 833, 834, 835, 836, 837, 838 und 839 das 12. Änderungsverfahren des Bebauungsplanes Nummer 1 aufzustellen.

Um die zukünftigen Planungen für den Bereich der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1 zu sichern, hat der Marktgemeinderat ebenfalls in der Sitzung am 26.10.2023 eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB erlassen.

Die Veränderungssperre läuft zum 26.10.2025 aus, kann aber gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Die Voraussetzungen für den Erlass der Veränderungssperre bleiben bestehen. Geeignete Planungsbüros konnten aus Kapazitätsgründen nicht sofort mit den Arbeiten für die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1 beginnen, weshalb das Änderungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt für den Geltungsbereich des 12. Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes Nummer 1 die bestehende Veränderungssperre nach § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr bis zum 26.10.2026 zu verlängern.

Einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Renovierung der kommunalen Wohnung Schleifweg 4, Dachgeschoss links, Auftragsvergabe Schreinerarbeiten

Sachverhalt:

Im gemeindeeigenen Anwesen Schleifweg 4 war die Wohnung im Dachgeschoss links seit dem 15.09.2014 bis zum 31.01.2025 vermietet und wurde am 30.04.2025 zurückgegeben.

Das Mietverhältnis wurde fristlos zum 31.01.2025 seitens des Marktes Sommerhausen gekündigt und die Räumung der Wohnung wurde im August durchgeführt.

Die Wohnung befindet sich in einem äußerst verfallenen Zustand. Um die Wohnung wieder vermieten zu können, sind Renovierungsarbeiten nötig.

Für den Austausch der Türen sowie für die Erneuerung des Bodens wurde die Firma Supp zur Abgabe eines Angebotes gebeten.

Die beiden vorliegenden Angebote wurden vom Bauamt geprüft. Es wurden dabei keine Ausschlussgründe festgestellt.

Das Angebot für den Austausch der Türen beträgt 4.134,95 Euro brutto und für die Bodenarbeiten 1.879,61 Euro brutto.

Die Gesamtkosten der Schreinerarbeiten betragen insgesamt 6.014,56 Euro brutto.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Schreinerei Supp mit dem Austausch der Türen und den Bodenarbeiten zu einem Gesamtangebotspreis von 6.014,56 Euro brutto zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Wasserrohrbruch Kindergarten Sommerhausen, Bodenbelagsarbeiten

Sachverhalt:

Um größere Abbrucharbeiten zur Wiederherstellung des Bodens im Bereich der neu verlegten Heizungsleitung zu vermeiden, wurde ein Fußbodenaufbau mit OSB-Platten erstellt. Auf diesem wird anschließend der neue Bodenbelag verlegt.

Für die Bodenbelagsarbeiten wurden 2 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots angefragt.

Bei beiden Angeboten ergab die formale Prüfung keine Beanstandung.

Nach vollständiger Prüfung (sachlich, wirtschaftlich und rechnerisch) wurden ebenfalls keine Beanstandungen festgestellt und die Angebote können gewertet werden.

Das günstigste Angebot wurde von der Schreinerei Supp aus 97286 Sommerhausen in Höhe von 1.597,99 Euro brutto abgegeben.

Das zweite Angebot schloss mit 1.893,67 Euro brutto ab.

Das Bauamt empfiehlt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, der Schreinerei Supp aus 97286 Sommerhausen mit einem Angebotspreis von 1.597,99 Euro zu vergeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und beschließt den Auftrag an die Schreinerei Supp aus 97286 Sommerhausen in Höhe von 1.597,99 Euro brutto zu vergeben.

Einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Städtebauförderung Bedarfsmitteilung für 2026

Sachverhalt:

Der Markt Sommerhausen ist im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. An die Regierung von Unterfranken ist jährlich eine Bedarfsmitteilung für die Städtebauförderung zu melden.

Für das Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ werden folgende Maßnahmen im Jahr 2026 in die Bedarfsmitteilung aufgenommen:

- Kommunales Förderprogramm 2024-2026
- Sanierungsberatung 2026-2028
- Umsetzung Verkehrsentwicklungskonzept, Schaffung Stellplätze Malipieroplatz
- Umsetzung Verkehrsentwicklungskonzept, Schaffung Stellplätze Rathausgasse
- Umsetzung Verkehrsentwicklungskonzept, Schaffung Stellplätze An der Schlucht
- Instandsetzung Torturmtheater

Für die Maßnahmen „Miltenerger-Haus“ und „Erstellung „Einzelhandelsentwicklungskonzept“ sollen im Jahr 2025 die Förderanträge gestellt und bewilligt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Projekte für die Bedarfsmitteilung 2026 zur Kenntnis und stimmt der Bedarfsmitteilung 2026 zu.

Einstimmig beschlossen
 Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Jahresforstbetriebsplan für das Jahr 2026

Sachverhalt:

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird der Jahresforstbetriebsplan 2026 für den Forstbetrieb des Gemeindewaldes Sommerhausen zur Genehmigung vorgelegt. Mit folgenden Einnahmen und Ausgaben ist zu rechnen:

	Ausgaben	Einnahmen
Holzernte	11.250,00 EUR	22.000,00 EUR
Forstkulturen und Kulturschutz	18.400,00 EUR	13.500,00 EUR
Forstschutzmaßnahmen	5.850,00 EUR	0,00 EUR
Sonstiger Forstbetrieb	9.250,00 EUR	7.500,00 EUR
Gesamt	44.750,00 EUR	43.000,00 EUR

Im Jahresforstbetriebsplan werden mit Ausgaben in Höhe von 44.750,00 Euro und Einnahmen in Höhe von 43.000,00 Euro gerechnet.
 Für den Wegebau sind keine Maßnahmen in 2026 vorgesehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Jahresforstbetriebsplan 2026 des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg für den Gemeindewald Sommerhausen und beschließt, dem Jahresforstbetriebsplan 2026 zuzustimmen.

Einstimmig beschlossen
 Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Informationsabend der Elterninitiative

Die Elterninitiative hat zusammen mit den Jugendbeauftragten und dem Bürgermeister das weitere Vorgehen hinsichtlich Jugendraum und Jugendarbeit erarbeitet.
 Die Ergebnisse sollen am 29.10.2025 um 19:00 Uhr im Rathaus vorgestellt werden.
 Anzeige erscheint im Mitteilungsblatt und in der BayernApp.

Gedenken Pogromnacht am 09.11.2025

In der Synagoge Sommerhausen findet am 09.11.2025 um 18.00 Uhr eine Gedenkveranstaltung statt. Herzliche Einladung an den Marktgemeinderat.

Anfragen gem. der Geschäftsordnung

./.

Sonstiges

Marktgemeinderat Reinhold Schwarz spricht einen Dank an Maxi Steinmann aus, der den Schotterweg zum Hallengelände am Hang mit Mineralölbeton gerüttelt hat.

Sitzungskalender des Marktgemeinderates

Die nächsten geplanten Sitzungstermine:

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Art</i>
Donnerstag, 27. November	19.30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung
Donnerstag, 11. Dezember	19.30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus

Anträge

Bauanträge und Anfragen müssen spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus eingegangen sein, damit diese Punkte für die Ratsmitglieder ordnungsgemäß vorbereitet werden können.

Veranstaltungen

ab 28.11.2025

Ausstellung „Heilige Bilder – Ikonen und Bücher“

Galerie im Kilianshaus – Sommerhausen – Hauptstraße 7
täglich geöffnet von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

21.11.2025

Jahresabschlussfeier

Ort: Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“
Veranstalter: Vdk-Ortsverband

28.11.2025

„Musikalischer Salon“

„Gillig und Fasel – Entspannung bei Musik und Wein bevor die stade Zeit beginnt“
in der Ars Vini Franken Vinothek, Katharinengasse 9, Sommerhausen
Uhrzeit: 19.00 Uhr, Eintritt frei
Bitte anmelden unter Tel. 09333-9047403

28.11. bis 21.12.2025

„Viele gute Dinge kommen aus Reykjavik!“ von Josef Maria Krasanovsky im Torturmtheater

Spieltage ab 28.11.2025 - Mittwoch bis Freitag um 20.00 Uhr

Samstag und Sonntag 14.00 Uhr und 16.30 Uhr
Zusätzlich am 29.11. und 20.12.2025 um 19.00 Uhr
Karten: Mittwoch bis Samstag unter 09333/268 oder kartenbestellung@torturmtheater.de

29.11. bis 30.11.2025

Weihnachtsmarkt

Ort: Altortbereich
Veranstalter: Kultur- und Heimatverein

29.11.2025 Kaffee- und Kuchenverkauf

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

30.11.2025 Kaffee- und Kuchenverkauf

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

06.12. bis 07.12.2025

Weihnachtsmarkt

Ort: Altortbereich
Veranstalter: Kultur- und Heimatverein

06.12.2025 Kaffee- und Kuchenverkauf

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

07.12.2025

Kaffee- und Kuchenverkauf

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Kindergarten Sonnenschein

13.12. bis 14.12.2025

Weihnachtsmarkt

Ort: Altortbereich
Veranstalter: Kultur- und Heimatverein

13.12.2025

Kaffee- und Kuchenverkauf

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

13.12.2025

Jahresabschlussfeier

Ort: Willy-Supp-Halle
Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

13.12.2025

Weihnachtsbaumverkauf

Ort: Schießplatz
Veranstalter: Kindergarten Sonnenschein

14.12.2025

Kaffee- und Kuchenverkauf

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Partnerschaftsverein

15.12.2025

Weihnacht im Weinberg

Ort: Schnecke
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

20.12. bis 21.12.2025

Weihnachtsmarkt

Ort: Altortbereich
Veranstalter: Kultur- und Heimatverein

20.12.2025

Kaffee- und Kuchenverkauf

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

20.12.2025

Weihnachtsfeier

Ort: Willy-Supp-Halle
Veranstalter: Hist. Burschenverein

Vereinsnachrichten

TSG Sommerhausen sucht

Hausmeister:in für Willy-Supp-Halle!

Die TSG Sommerhausen sucht zum Jahreswechsel eine engagierte und zuverlässige **Hausmeisterin oder Hausmeister für unsere Sporthalle.**



Die Aufgaben in Kürze

- Pflege und Reinigung der Willy-Supp-Halle inklusive Umkleiden, Sanitärbereiche, Nebenräume
- Pflege des Eingangsbereichs und Außenbereichs (bei Bedarf Winterdienst)
- Ansprechpartner:in bei Auf- und Abbau von Veranstaltungen

Aufwand und Entschädigung

Ca. 30 Stunden pro Monat, Vergütung nach Vereinbarung (ca. 13-15€/Stunde, Abrechnung auf Stundenbasis)

Der Arbeitsaufwand variiert im Jahresverlauf und richtet sich nach dem Sportgeschehen.

Hast du Lust, die TSG zu unterstützen und aktiv zum Vereinsleben in Sommerhausen beizutragen?

Dann melde dich bei:

Hans Steinmann (1. Vorsitzender)

09333/903053

hans.steinmann@t-online.de

Alte Synagoge - Neu denken



Dass mich Polizisten besuchen, kommt hin und wieder vor.

Das letzte Mal kamen zwei Beamte zu mir am Chanukka-Fest im letzten Jahr. Wobei ich eigentlich sagen müsste, sie kamen am verhinderten Chanukka-Fest. Bei mir musste es leider ausfallen, weil mein Leuchter gestohlen worden war. In der Main Post wurde darüber berichtet und auch im Lokalradio, aber die Suche nach der verschwundenen Chanukkia war erfolglos, das Verfahren wurde eingestellt.

Ich hatte den Diebstahl schon beinahe vergessen, aber weil das jüdische Lichterfest in Sichtweite ist, ist mir siedend heiß eingefallen, dass ich Ersatz brauche. Vielleicht können Sie mir helfen? Aber dazu müssten Sie erst einmal wissen, wie so ein Leuchter aussieht.

Also, eine Chanukkia ist ein achtflammiger Leuchter. Die acht Chanukkia-Lichter sind gleich hoch und stehen in einer geraden Reihe. Dann gibt es noch ein neuntes Licht, das etwas abseits angebracht ist, für die Schamasch-Kerze. Mit dieser werden dann jeden Tag die anderen angezündet, am ersten Abend von Chanukka eine, am nächsten zwei und so weiter, bis am achten Tag vom Lichterfest alle Kerzen brennen.

Dieser Brauch erinnert an die Wiedereinweihung des heiligen jüdischen Tempels im Jahr 3597 (134 vor der Zeitrechnung). Damals wurde für den siebenarmigen Tempelleuchter, die Menora, nur ein Krug mit reinem und geweihtem Olivenöl gefunden. Das hätte nur einen Tag gereicht. Aber das Licht der Menora sollte nie erlöschen. Doch die Öl-Kerzen brannten acht Tage lang und das reichte, um neues Olivenöl zu gewinnen.

Zur Erinnerung an dieses Wunder versammeln sich jüdische Familien und Freunde und es gibt traditionell Speisen, die mit Öl zubereitet werden wie Latkes (Kartoffelpuffer) und Sufganiot (Krapfen). An jedem Abend bekommen die Kinder ein Geschenk, worüber sich die Kleinen ganz besonders freuen, wenn sie in christlich geprägten Ländern aufwachsen und miterleben, dass ihre Freundinnen und Freunde an Weihnachten beschenkt werden. Den Leuchter stellen die Familien ans Fenster, damit das Licht nach außen scheint.

Im mystischen Sinn ist jeder Mensch eine Menora. Jeder Mensch hat zwei Ohren, zwei Augen, zwei Nasenlöcher und einen Mund. Die achte Kerze ist das Licht, das jeder ausstrahlt oder reflektiert. Es steht für Weisheit und den Willen gut zu sein und gut zu tun.

Falls Ihnen nun irgendwo eine Chanukkia über den Weg läuft oder Sie vielleicht sogar eine anfertigen können, wäre ich Ihnen sehr dankbar. Denn wenn Christen in Sommerhausen jeden Sonntag eine weitere Kerze am Adventskranz anzünden, wäre es doch schön, wenn bei mir die Chanukkia erstrahlt in der Zeit vom 14.–22. Dezember.

Und dann können gerne wieder Polizisten kommen, aber nicht, um einen Diebstahl aufzunehmen, sondern um das jüdische Lichterfest kennenzulernen. Jüdische Feste finden oft eher leise im Hintergrund statt. Wenn Menschen mitbekommen, dass in der Adventszeit auch Chanukka gefeiert wird, dann entsteht mehr Verständnis und ein besseres Miteinander, finde ich.

Über Ihren Besuch freue ich mich natürlich auch. Den Weg hatte ich schon erklärt. In Sommerhausen gibt es inzwischen auch einen Wegweiser, der zu mir führt.

SYNAGOGUE

SOMMERHAUSEN, CASPARIGASSE 4

Büchereinrichten



Nachrichten aus der Bücherei



In der Sparkasse gibt es Sparbücher, bei uns Bücher aus und über dem Leben

Ein herzliches Hallo an unsere lieben Leserinnen und Leser,

momentan lassen sich bei zeitweise schönem Sonnenschein die leuchtenden gelb, braun-rotten Blätterbilder in den Bäumen, Büschen und Weinbergen genießen. Die schönen Herbstimpressionen sind dieses Jahr besonders lang zu sehen. Doch in gut einer Woche können wir schon das erste Adventswochenende begehen. Das Jahr ist im Endspurt.

Für alle Kinder bieten wir am Freitag, den 12.12.2025, ab 16 Uhr, erst eine vorweihnachtliche Lesung an. Bitte kommt rechtzeitig, um die Geschichte vollständig hören zu können. Die Vorleserunde ist ca. auf eine halbe Stunde begrenzt, da wir mit Euch im Anschluss eine Bastelrunde, bis 18 oder 18.30 Uhr, in den Bücherei-Räumen veranstalten wollen.



Wir überlegen uns einige weihnachtliche Motive, die Ihr alleine, mit Euren Eltern oder mit uns begleitet „zusammenkleben“ und gestalten könnt. Vielleicht lässt sich so ein kleines, selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk für Oma, Opa oder einer anderen Euch lieben Person anfertigen.

Ihr und Eure Freunde und Eure Freundinnen seid herzlichst eingeladen, bevor die Familien-Kalender in der

Vorweihnachtszeit immer voller werden.

Es wird weitere Ausmalbilder geben, die Ihr vor Ort ausmalen oder auch mit nach Hause nehmen könnt, um wohlmöglich den Esszimmertisch mit Euren Wasserfarben farblich neu zu gestalten.

Auch die Erklärbaren sind am 12.12.2025, während unserer üblichen Öffnungszeiten erneut da, um neue Spiele zum Ausleihen vorzustellen. Diese und die Spiele aus den vorherigen Monaten sind jederzeit für 3 Wochen auszuleihen.

Alle Medien lassen sich ab dem 12.12.2025 aufgrund der Weihnachtszeit bis zum 09.01.2026 ausleihen. Ebenso die Spiele, für die man vielleicht zwischen und nach den Feiertagen mehr Zeit findet.

Bis zum letzten Öffnungstag vor Weihnachten, am Montag, den 22.12.2025, haben wir zu den normalen Öffnungszeiten für Euch geöffnet.

Montags sowie freitags: jeweils zwischen 16.00 bis 18.00 Uhr.

Herzliche Grüße wünscht Euer Bücherei-Team

Ralf, Rita & Denise

Bücherei Sommerhausen

- Hauptstraße 21a - Sparkasse -

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag,
jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Leserinnen und Leser!



Kindergarten

25-jähriges Jubiläum im Kindergarten Sonnenschein Nicole Schatz

Der Markt Sommerhausen sagt herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum von Nicole Schatz.

Am 01.09.2000 begann Frau Schatz ihre Tätigkeit im Kindergarten Sonnenschein. Die ersten Jahre verbrachte sie in der Frosch- und Delphingruppe und viele Jahre arbeitete sie in der Bärengruppe, bis sie die Fachkraftausbildung abschließen konnte und als Fachkraft die Gruppenleitung der Bärengruppe übernommen hat.

Ein Höhepunkt ihrer Laufbahn war sicherlich ihre Hochzeit, an der der Kindergarten mit den Kindergartenkindern im Rathaus hier in Sommerhausen Spalier standen, Blumen überreichten und ein Hochzeitslied sangen.

Mit viel Herzblut, Freude und Einsatz ihrer Ressourcen hat sie nicht nur den Alltag der Kinder bereichert, sondern auch das Leben vieler Familien positiv geprägt.

25 Jahre voller Höhen, vielleicht auch Tiefen, Umstrukturierungen, pädagogische Veränderungen und wundervolle Momente – das ist eine unglaubliche Leistung!

Mit ihrer Empathie und Geduld hat sie dafür gesorgt, dass sich die Kinder bei ihr geborgen und verstanden fühlen. Sie hat in all den Jahren nicht nur die Entwicklung der Kinder begleitet, sondern sie auch mit Werten ausgestattet, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten werden.

Ihr Einsatz und ihre Hingabe sind nicht selbstverständlich. Frau Schatz ist ein fester Bestandteil des Kindergartens und wir sind sehr dankbar, dass sie all diese Jahre mit so viel Energie und Engagement bei uns ist.

Ihre Unterstützung, ihre positive Einstellung und ihre lösungsorientierte Haltung sind nicht selbstverständlich.

Dafür möchten wir Frau Schatz von Herzen danken.

Auf viele weitere Jahre voller Freude mit ihr und unvergesslicher Erlebnisse mit den Kindern!

Nochmal Herzlichen Glückwunsch!



*Weihnachtsmarkt
Sommerhausen*

Kaffee und Kuchen



 Der Kindergarten
Sonnenschein lädt herzlich
ein zu Kaffee und Kuchen
im Gemeindezentrum
Sommerhausen

am 7.12. von 13-18 Uhr

Kuchen und Torten auch
zum Mitnehmen, sowie
selbstgebackene Plätzchen

**WIR FREUEN UNS
AUF IHR KOMMEN**



Kauf den Baum im Dorf!

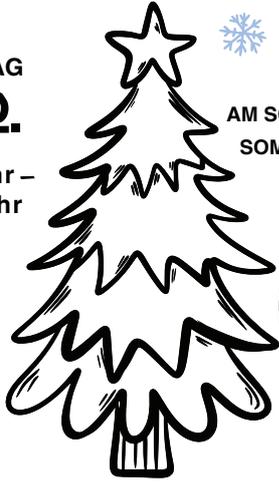
Christbaumverkauf

DES
KINDERGARTENS SONNENSCHIN

**SAMSTAG
13.12.**

9.00Uhr –
12.00Uhr

AM SCHIEßPLATZ IN
SOMMERHAUSEN



Auslieferung
möglich

15%
des Erlöses
kommt dem
Kindergarten
zugute

**AUF IHR KOMMEN FREUT SICH
DER ELTERNBEIRAT**

PHYLOKARTE **PRINT** GmbH

**Ihr Partner für individuelle
Drucksachen**

- **Digital- und Offsetdruck** - **Datenprüfung inclusive**
- **Layout und Druck von Mitteilungsblättern**
incl. Einlegen von Werbeflyern
- **Druck auf Graspapier** (bestehend aus Gras- und Frischfasern) 80 – 275g
- **Heiß-Laminierungen** im Format A5 bis A3 (A2 auf Anfrage auch möglich).
- Die Laminierfolien sind:** recycelbar, lösungsmittel-, weichmacher- und
schwermetallfrei, lebensmittelecht, UV-beständig und wasserdicht
- **Gestaltung und Druck von Frischhaltekarten und
Preisabrissanhängern** (ideal für Floristen und Gärtnereien)
- **Geschäftsdrucksachen aller Art** in
kleinen und mittleren Auflagen, Vereinsdrucksachen
- **Bürostempel** (Selbststempler und Normalstempel)
- **Etiketten und Aufkleber** verschiedenster Art
- **Abholmöglichkeit oder Versand per DHL**



Klosterhof 4 • 97299 Zell
Tel.: 0931 / 46 30 80
info@phylokarte.de www.phylokarte.de

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Sommerhausen bei Leistungsprüfung erfolgreich



In zwei Gruppen legten die zehn Feuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehr Sommerhausen die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung (THL)“ ab.



Bei dieser wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert. Die Einsatzkräfte müssen dabei in kürzester Zeit alle erforderlichen Arbeitsaufträge – von der Absicherung der Einsatzstelle über den Aufbau der Geräte bis hin zur Personenrettung – korrekt und sicher in maximal 240 Sekunden durchführen. Dabei ist nicht nur Schnelligkeit, sondern vor allem sauberes, sicheres und fehlerfreies Arbeiten gefragt. Neben der praktischen Übung wurden auch theoretische Kenntnisse, Gerätekunde und Fragen zur Ersten Hilfe geprüft.

Bild: Nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Können war während der Leistungsprüfung gefragt.

Beide Gruppen zeigten eindrucksvoll, dass sich die intensive Vorbereitung ausgezahlt hat: Die erste Gruppe absolvierte den Übungseinsatz in 202 Sekunden, die zweite in 201 Sekunden jeweils ohne einen einzigen Fehler.

Kommandant Christian Baumann zeigte sich glücklich von der gezeigten Leistung. Kreisbrandinspektor Karsten Ott lobte die erfolgreichen Kameradinnen und Kameraden und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft der Sommerhäuser Feuerwehr.

Mit diesem erfolgreichen Abschluss haben die Teilnehmenden einmal mehr bewiesen, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Sommerhausen auf einem hohen Ausbildungsstand befindet – ein beruhigendes Zeichen für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger.

Erfolgreich abgelegt haben die Prüfung: 1. Kommandant Christian Baumann, Julian Baumann, Sebastian Claus, Luis Hackenberg, Yannis Hackenberg, Florian Liebler, 2. Kommandant Christoph Mündlein, Lilly Steinmann, Angela Völker, Marco Völker

Florian Liebler, Vorsitzender
Feuerwehrverein Sommerhausen e.V.



Bildunterschrift von links nach rechts:

Kreisbrandmeister Martin Lanig, Kreisbrandmeister Patrick Stainbrook, Kreisbrandinspektor Karsten Ott, Florian Liebler, Julian Baumann, Luis Hackenberg, Sebastian Claus, Yannis Hackenberg, 2. Kommandant Christoph Mündlein, Lilly Steinmann, 1. Kommandant Christian Baumann, Angela Völker, Marco Völker



Kriegsgräbersammlung 2025

„Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“

Liebe Sommerhäuser Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerhäuser Reservistenkameraden waren vom 10. Oktober bis zum 02. November 2025 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in unserem Heimatort unterwegs.

Auf diesem Wege wollen wir uns bei Ihnen / Euch für die Spendenbereitschaft auf das Herzlichste bedanken.



Vielen herzlichen Dank

für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der
Haus- und Straßensammlung 2025
für unsere Kriegsgräber

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Volksbundes,

mit großer Verbundenheit danken wir Ihnen heute dafür, dass Sie den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der Haus- und Straßensammlung 2024 so anerkennungswert und tatkräftig unterstützt haben.

Ihr aktiver Einsatz hat einen Sammlungsertrag in Höhe von

2.566,30 Euro
erbracht.

Im Namen der Angehörigen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sprechen wir Ihnen und Ihren Helfern – den Mitgliedern der Traditionsverbände und Reservistenkameradschaften, den Soldaten und zivilen Mitarbeitern der Bundeswehr, der Schuljugend sowie allen engagierten Bürgern und Vereinen – unseren Dank aus. Ihr Einsatz sichert die finanzielle Grundlage unserer Friedensarbeit im kommenden Jahr.
Vergelt's Gott.

Dr. Susanne Weizendörfer
Regierungspräsidentin
Bezirksvorsitzende

Oliver Bauer
Bezirksgeschäftsführer



Bezirksverband Unterfranken - Eichendorffstr. 14b - 97072 Würzburg Tel: 0931-5 21 22 Fax: 0931-57 30 26
www.volksbund.de, E-Mail: bv-unterfranken@volksbund.de, Sparkasse Mainfranken IBAN: DE 48 7905 0000 0042 0176 40

Vielen Dank auch an die „Sammler“, für die großartige Unterstützung!

**Eric Baum, 1. Vorstand
Reservistenkameradschaft Sommerhausen**

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sommerhausen und Eibelstadt
Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier
Hauptstr. 10 - 97286 Sommerhausen
E-Mail: pfarramt.sommerhausen@elkb.de
Tel. 09333-229

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir sehr herzlich ein:



Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder
St. Bartholomäuskirche
Sommerhausen (Pfr./in Maier)

Sonntag, 30.11. 1. Advent
09.30 Uhr: Gottesdienst
St. Bartholomäuskirche
Sommerhausen
(Pfr./in Maier)
10.45 Uhr: Gottesdienst
Evangelisches Gemeindehaus
Eibelstadt
(Pfr./in Maier)



Donnerstag, 4.12.
19.00 Uhr: Taizéandacht
St. Bartholomäuskirche Sommerhausen

GRUPPEN, KREISE UND KONZERTE

Samstag, 22.11.

09.00 Uhr: Präparandenvormittag
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen
15.00 Uhr: Spieleabend
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen (Beate Betschler)

Montag, 24.11.
19.30 Uhr: Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation am 29. März 2026
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

Mittwoch, 26.11.
15.30 Uhr: Offene Gespräche in der Lebensrunde
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

Freitag, 28.11.
14.45 Uhr: Konfikurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen
16.00 Uhr: Präparandenkurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

Samstag, 29.11.

14.00 Uhr:
Weihnachtsbasteln Jugendausschuss
Schreinerei Supp

16.30 Uhr:
Weihnachtslieder aus aller Welt
Eine Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit zum Zuhören und Mitsingen mit Barbara und Oliver Trahdorff,
Gesang und Barbara Zimmermann, Klavier.
St. Bartholomäuskirche Sommerhausen

Sonntag, 30.11. 1. Advent

Ab 14.00 Uhr: Im Rahmen des Weihnachtsmarktes: Kaffee- & Kuchen im Gemeindezentrum, angeboten durch die evang. Kirchengemeinde. Zudem gibt es Kunsthandwerk von Ruth Link.

Adventsabend der evang. Kirchengemeinde



am Montag, 1. Dezember
um 19 Uhr

im Gemeindehaus in Eibelstadt
Würzburger Str. 7



Herzliche Einladung!

Montag, 1.12.

19.00 Uhr: Adventsabend
Evangelisches Gemeindehaus
Eibelstadt

Freitag, 5.12.

14.45 Uhr: Konfikurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen
16.00 Uhr: Präparandenkurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

mittwochs (wöchentlich)

9.30 Uhr: Krabbelgruppe (für Kinder von 0-3 Jahren) im Gemeindezentrum

donnerstags (wöchentlich, außer in den Ferien)

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Sommerhausen

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen/Eibelstadt mit Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier

**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Eibelstadt mit Sommerhausen
und Winterhausen**

**Gottesdienstordnung vom 23.11.2025 mit
07.12.2025**

**Sonntag, 23. November -
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
09.30Uhr HOCHAMT für die Pfarrgemeinde**

**Montag, 24. November - Hl. Andreas Dung-Lac und
Gefährten
18.00Uhr ROSENKRANZ
18.30Uhr MESSFEIER**

**Donnerstag, 27. November - Donnerstag der
34. Woche im Jahreskreis
18.00Uhr ROSENKRANZ
18.30Uhr MESSFEIER**

**Samstag, 29. November - Samstag der 34. Woche
im Jahreskreis
16.00Uhr KONZERT Liederkranz und
Stadtkapelle**

**Sonntag, 30. November - 1. ADVENTSSONNTAG
09.30Uhr MESSFEIER für die Pfarrgemeinde
als Familiengottesdienst
mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder
10.45Uhr EVANGELISCHER GOTTESDIENST
im Gemeindehaus**

**Montag, 01. Dezember - Montag der
1. Adventswoche
18.00Uhr ROSENKRANZ
18.30 Uhr MESSFEIER**

**Donnerstag, 04. Dezember - Hl. Barbara,
Hl. Johannes von Damaskus und
Sel. Adolph Kolping
18.00Uhr ROSENKRANZ
18.30Uhr MESSFEIER**

**Sonntag, 07. Dezember - 2. ADVENTSSONNTAG
09.30Uhr MESSFEIER für die Pfarrgemeinde
16.00Uhr MITSINGKONZERT des
Kirchenchors Eibelstadt**

St. Nikolaus, Eibelstadt

**Samstag, 29. November ´25 - 16.00 Uhr
Konzert Liederkranz und Stadtkapelle**

**Sonntag, 30. November ´25 - 9.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder**

**Sonntag, 07. Dezember ´25 - 16.00 Uhr
Mitsingkonzert des Kirchenchörchens Eibelstadt**

Sie erreichen:
Pfarrer: Tobias Fuchs
Telefon: 0931/708165
Mail: tobias.fuchs@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer Dr. Fungula,
Tel. 09303/2223 oder 0162/2740130
Mail: frederic.fungula@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eibelstadt:
Mo., Mi. und Fr. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do., von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

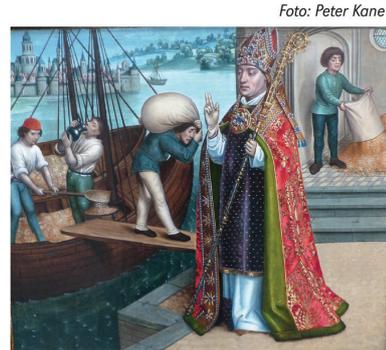


Foto: Peter Kane

Nikolaus von Myra lebte am Ende des 3. und bis zur Mitte des 4. Jahrhunderts und war Bischof in der Stadt Myra in der heutigen Türkei (Demre). Von seinem Leben ist gesichert nur wenig überliefert, umso reicher ist der Schatz der Legenden, der ein vielfältiges Bild von Nikolaus' Glauben und Engagement belegt. Durch diplomatisches Geschick und mit Hilfe seines Glaubens konnte er zum Beispiel seine Bischofsstadt vor einer Hungersnot bewahren.

GEMEINDETEAM-WAHL in Eibelstadt

1. MÄRZ 2026

Stellen Sie sich als Kandidatin/Kandidat für das Gemeindeteam zur Verfügung!

Gemeinsam gestalten gefällt mir
Unter diesem Motto findet am 01.03.2026 die Wahl zum nächsten Pfarrgemeinderat bzw. zu unserem Gemeindeteam statt.

Im Zeitraum vom **05.01. - 31.01.2026** wird eine Box mit bereitliegenden Karten für Kandidatenvorschläge in der Pfarrkirche aufgestellt.
Wenn Ihnen eine Person einfällt oder Sie selbst kandidieren möchten, notieren Sie den Namen und werfen die ausgefüllte Karte in die Box.
Eine weitere Möglichkeit ist die Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro oder unseren aktuellen Mitgliedern.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!